

Vereinsjahr 2025 | Jahresbericht der Präsidentin

1. Überblick

Ein weiteres intensives und bewegendes Jahr im Tierschutz liegt hinter uns. Auch 2025 war geprägt von grossem Einsatz, emotionalen Momenten, Herausforderungen und vielen Schicksalen, die uns tief berührt haben.

Der Tierschutzbund Basel Regional durfte erneut zahlreiche Tiere in Not begleiten, versorgen und auf ihrem Weg in ein neues Leben unterstützen. Im vergangenen Jahr haben wir insgesamt 276 Katzen aufgenommen. Zahlreiche Tiere durften in ein neues Zuhause ziehen oder wieder mit ihren Besitzern vereint werden. Auch im Ressort Hunde zeigte sich erneut deutlich, wie stark die Belastung im modernen Tierschutz mittlerweile geworden ist. Im Jahr 2025 konnten 23 Hunde aufgenommen und 18 Hunde erfolgreich vermittelt werden.

Da der TSB über kein eigenes Hundeheim verfügt, sind wir weiterhin auf externe Hundepensionen und Pflegestellen angewiesen. Diese Unterbringungen verursachen hohe laufende Kosten, ermöglichen uns aber überhaupt erst, Hunden in Not helfen zu können. Gerade schwer vermittelbare oder verhaltensauffällige Tiere benötigen oftmals über Monate hinweg intensive Betreuung.

Auch im Katzenbereich war das Jahr erneut sehr arbeitsintensiv. Zahlreiche Fundkatzen, Abgabetierte und medizinische Notfälle wurden aufgenommen und versorgt. Besonders deutlich zeigt sich weiterhin die Problematik unkastrierter Katzen sowie zunehmender sozialer Härtefälle. Immer häufiger geraten Tierhalter aus gesundheitlichen, psychischen oder finanziellen Gründen an ihre Grenzen. Der TSB versucht in solchen Situationen möglichst unbürokratisch zu helfen – immer mit dem Fokus auf das Wohl der Tiere.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit bleiben weiterhin unsere privaten Pflegestellen. Ohne die engagierten Menschen, die Tiere zeitweise bei sich aufnehmen, betreuen und ihnen Sicherheit schenken, wäre unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich.

Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit war 2025 ein aktives Jahr. Der TSB investierte weiterhin gezielt in Sichtbarkeit, Informationsarbeit und moderne Kommunikation. Neben Social Media, Flyern, Mailings und unserem Vereinsmagazin wurden verschiedene Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt, um auf Tierschutzthemen aufmerksam zu machen und die Bevölkerung stärker einzubeziehen.

Ein besonderer Höhepunkt war erneut unser Tag der offenen Tür im Katzenheim Muttenz. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das Katzenheim kennenzulernen und unsere Arbeit direkt vor Ort zu erleben. Die grosse Unterstützung und die positive Resonanz haben uns sehr gefreut.

Finanziell bleibt die Situation im Tierschutz weiterhin anspruchsvoll. Die Kosten für Tierarztbehandlungen, Unterbringung, Infrastruktur und allgemeine Betriebsaufwendungen

steigen laufend. Gleichzeitig ist der Verein weiterhin stark auf Spenden angewiesen, um seine Arbeit langfristig sicherstellen zu können.

2. Personelles

Im Berichtsjahr 2025 durfte der TSB weiterhin auf ein engagiertes Team aus Mitarbeitenden, freiwilligen Helfer:innen und Vorstandsmitgliedern zählen.

Der ehrenamtlich tätige Vorstand betreut die verschiedenen Ressorts des Vereins, darunter Katzen, Hunde, Tierschutzfälle, Kommunikation, Rechtliches, Personal sowie strategische Themen. Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsstelle und operativem Betrieb bleibt für den Verein von zentraler Bedeutung.

Die operativen Tätigkeiten auf der Geschäftsstelle werden weiterhin von unserem engagierten Büro-Team (insgesamt Pensum 150%) ausgeführt. Im Katzenheim sorgt ein kleines, zuverlässiges Team im 7-Tage-Betrieb für das Wohl unserer Tiere.

Zusätzlich durfte der Verein erneut auf die wertvolle Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer:innen zählen. Ob bei der Betreuung der Tiere, Fahrdiensten, Platzkontrollen, Veranstaltungen, handwerklichen Arbeiten oder administrativen Aufgaben – ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

3. Vereinswesen und Kommunikation

Auch im vergangenen Jahr wurde grosser Wert auf eine aktive und zeitgemässe Kommunikation gelegt. Neben klassischen Kommunikationsmitteln wurden insbesondere Social Media und digitale Kanäle genutzt, um auf Tierschutzthemen aufmerksam zu machen, Tiere vorzustellen und Einblicke in den Alltag des Vereins zu geben.

Zudem wurde weiterhin gezielt in die Sichtbarkeit des Vereins investiert. Für den langfristigen Fortbestand des TSB ist es entscheidend, dass die Bevölkerung die Arbeit des Vereins kennt und versteht. Öffentlichkeitsarbeit bedeutet für uns nicht Werbung im klassischen Sinn, sondern Aufklärung, Transparenz und Sensibilisierung für den Tierschutz.

Gleichzeitig achtet der Verein weiterhin darauf, die administrativen Kosten möglichst tief zu halten, damit ein möglichst grosser Teil der finanziellen Mittel direkt den Tieren zugutekommt. Per Ende 2025 zählt der Verein 1'351 Mitglieder sowie 203 Tierpatinnen und Tierpaten.

4. Aktivitäten

Berichte über die verschiedenen Tätigkeiten, Projekte und Tierschutzfälle des Jahres 2025 sind in unserem Vereinsmagazin «TSB Aktuell» sowie auf unseren Kommunikationskanälen nachzulesen.

5. Dank

Zum Abschluss möchten wir allen Menschen danken, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Unser Dank gilt unseren Mitarbeitenden, freiwilligen Helfer:innen, Mitgliedern, Tierpat:innen, Spender:innen, Partnern und Sponsoren. Ebenso danken wir allen Tierärzt:innen, Pflegestellen, Hundepensionen sowie den vielen Menschen, die uns mit Sachspenden, Zeit oder hilfreichen Kontakten unterstützt haben.

Tierschutz ist nur gemeinsam möglich. Jede Unterstützung – ob gross oder klein – trägt dazu bei, dass wir auch weiterhin Tieren in Not helfen können.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanken wir uns herzlich für das Vertrauen und die grosse Verbundenheit mit unserem Verein.

Nadja Wüthrich | Präsidentin
Mai 2026



confiducia audit

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des Vereins
Tierschutzbund Basel Regional
Muttenz

Birsfelden, 23. April 2026 /STB/AGY

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Tierschutzbund Basel Regional für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

CONFIDUCIA AG

Stefano Bedon

Zugelassener Revisionsexperte RAB

Andreas Gysin

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte RAB

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Confiducia AG | Hardstrasse 6 | 4127 Birsfelden

Telefon 061 375 99 77 | Fax 061 375 99 75 | www.confiducia.ch | kontakt@confiducia.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Zugelassene Revisionsexpertin RAB

Geschäftsbericht des
Tierschutzbund Basel Regional
Muttenz
Geschäftsjahr
2025

Enthaltend:

- Jahresrechnung**
- Bilanz
- Betriebsrechnung
- Anhang

Muttenz
20. April 2026

.....
Nadja Wüthrich
Präsidentin des Vorstandes

Haftungsausschluss

Der vorliegende Geschäftsbericht wurde unter Anwendung der neuen Schweizer Rechnungslegungsvorschriften vom 23. Dezember 2011 durch die Firma **klein TREUHAND** GmbH erstellt. Der Geschäftsbericht wurde aufgrund der ihr überlassenen Unterlagen und erteilten Auskünfte mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Berichts ist jedoch die unterzeichnende Person verantwortlich!

Bilanz

in CHF

31.12.2025 31.12.2024

AKTIVEN

UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel	595'470	800'976
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'907	15'248
Übrige kurzfristige Forderungen	53'198	21'829
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'823	11'777
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	662'398	849'830
<i>in % der Bilanzsumme</i>	<i>17.4%</i>	<i>21.5%</i>

ANLAGEVERMÖGEN

Sachanlagen	3'155'337	3'106'049
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	3'155'337	3'106'049
<i>in % der Bilanzsumme</i>	<i>82.6%</i>	<i>78.5%</i>

TOTAL AKTIVEN	3'817'734	3'955'878
----------------------	------------------	------------------

Bilanz

in CHF

31.12.2025 31.12.2024

PASSIVEN

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16'763	40'372
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20'000	20'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	41'977	38'805
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'373	17'629
Rückstellungen (kurzfristig)	12'890	6'038
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	103'003	122'843
<i>in % der Bilanzsumme</i>	2.7%	3.1%

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (davon mit Rangrücktritt: CHF 0 / CHF 0)	790'000	810'000
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	866'164	866'164
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'656'164	1'676'164
<i>in % der Bilanzsumme</i>	43.4%	42.4%

TOTAL FREMDKAPITAL

TOTAL FREMDKAPITAL	1'759'167	1'799'008
<i>in % der Bilanzsumme</i>	46.1%	45.5%

EIGENKAPITAL

Vereinskapital	2'156'871	2'101'152
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-98'304	55'719
TOTAL EIGENKAPITAL	2'058'567	2'156'871
<i>in % der Bilanzsumme</i>	53.9%	54.5%

TOTAL PASSIVEN

TOTAL PASSIVEN	3'817'734	3'955'878
-----------------------	------------------	------------------

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF

	2025	in %	2024	in %
Total Erträge	680'748	100.0%	923'516	100.0%
- Mitgliederbeiträge	75'887		73'578	
- Erträge Tiere	311'757		379'454	
- Übrige Erträge	24'100		22'857	
- Spenden und Patenschaften	269'419		456'871	
- Bestandesveränderungen	-415		-9'244	
Total Aufwand Tiere	-188'247		-230'977	
- Medizinischer Bedarf	-136'359		-139'533	
- Betreuung/Unterkunft/Verpflegung	-51'888		-91'444	
Bruttogewinn	492'501	72.3%	692'539	75.0%
Personalaufwand	-568'705		-572'443	
Übriger betrieblicher Aufwand	-137'664		-183'626	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	-213'869	-31.4%	-63'529	-6.9%
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-20'193		0	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-234'062	-34.4%	-63'529	-6.9%
Finanzaufwand	-5'246		-5'268	
Finanzertrag	223		720	
Betriebliches Ergebnis	-239'085	-35.1%	-68'077	-7.4%
Liegenschaftsaufwand	-25'178		-48'947	
Liegenschaftsertrag	165'960		172'743	
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-98'304	-14.4%	55'719	6.0%

Details zur Jahresrechnung

in CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vereinsvorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus, gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Flüssige Mittel

	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	555'329	750'125
Zweckgebundene flüssige Mittel	40'141	50'850
	595'470	800'975

Aufgrund des negativen Geschäftsergebnis haben die flüssigen Mittel im Vorjahresvergleich um rund TCHF200 abgenommen.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen	4'113	4'647
Delkrede	-206	-232
Forderungen Liegenschaft	0	10'834
	3'907	15'248

c) Sachanlagen

	31.12.2025	31.12.2024
Mobiliar und Einrichtungen	38'005	1
Büromaschinen, Informatik	5'285	1
Fahrzeuge	6'001	1
Liegenschaft Prattelerstrasse 5	540'000	540'000
Liegenschaft Prattelerstrass 3	1'563'000	1'563'000
Projekt Sanierung P3	1'003'046	1'003'046
	3'155'337	3'106'049

c.1) Abschreibungssätze in %

	31.12.2025	31.12.2024
Betriebsliegenschaft	0%	0%
Fahrzeuge	40%	40%
EDV-Anlagen	40%	40%
Büromobiliar	25%	25%

Im Berichtsjahr wurde darauf verzichtet, die Liegenschaften weiter abzuschreiben. Es besteht handelsrechtlich kein weiterer Abschreibungsbedarf. Die Liegenschaftspreise halten sich stabil bzw. sind nach wie vor im Aufwärtstrend.

Jahresrechnung Tierschutzbund Basel Regional , Muttenz

d) Rückstellungen (langfristig)

	31.12.2025	31.12.2024
Spendenfonds Tierarztaufwendungen	22'359	22'359
Spendenfonds Bauliche Massnahmen	3'152	3'152
Spendenfonds Katzen und Katzenheim	600'228	600'228
Spendenfonds Katzen und Anti-Tierversuche	210'326	210'326
Verpflichtungen aus Erbschaften	20'100	20'100
Rechtsstreitigkeit	10'000	10'000
	866'164	866'164

e) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Raiffeisen, Festhypothek P3 (1.50% / 31.01.2025)	0	135'000
BLKB, Festhypothek (1.4% / 31.01.2028)	115'000	0
BLKB, Festhypothek P3 (0.99% / 28.02.2030)	675'000	675'000
	790'000	810'000

Die Hypotheken wurden im Umfang der vereinbarten jährlichen Amortisation amortisiert.

Die Raiffeisen Hypothek lief ab und es wurde eine neue bei der BLKB aufgenommen, welche mit TCHF 20 pro Jahr amortisiert wird.

f) Personalaufwand

	2025	2024
Lohnaufwand	499'135	486'846
Sozialversicherungsaufwand	58'996	77'523
Übriger Personalaufwand	10'574	8'074
Leistungen Dritter	0	0
	568'705	572'443

g) Übriger betrieblicher Aufwand

	2025	2024
Raumaufwand	1'253	1'272
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz und Leasing mobile Sachanlagen	39'022	29'891
Fahrzeug- und Transportaufwand	5'479	6'873
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	3'281	9'931
Energie- und Entsorgungsaufwand	9'837	23'715
Verwaltungsaufwand	44'469	45'766
Informatikaufwand inkl. Leasing	5'486	21'230
Werbeaufwand	28'836	44'948
	137'664	183'626

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

In der Berichtsperiode gab es keine ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung.

Jahresrechnung Tierschutzbund Basel Regional , Muttenz

4. Vorjahresvergleich der Erträge

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Total gemäss Betriebsrechnung	680'748	923'516

Der Umsatz verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 243.

5. Anzahl Mitarbeiter

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	>10	<10

6. Sonstige Angaben

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	9'260

7. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
<u>Bankguthaben</u>		
BLKB	538'494	694'420
<u>Immobilie Sachanlagen</u>		
Bilanzwert immobilie Sachanlagen	3'106'046	3'106'046
Nominalwert der hinterlegten Schuldbriefe	2'375'000	2'375'000
Beanspruchte Hypotheken	810'000	830'000

Das Geschäftsjahr 2025 in Zahlen

Bilanz

Die flüssigen Mittel des Vereines weisen per Ende des Jahres 2025 einen Betrag von rund CHF 595'000 (Vorjahr rund CHF 801'000) auf. Davon sind rund CHF 40'000.00 zweckgebunden, das heisst, für einen besonderen Zweck bestimmt.

Mit diesen Mitteln ist der laufende Betrieb des Vereines sichergestellt.

Festzuhalten ist zudem, dass **die bestehenden Hypotheken im Berichtsjahr um den Betrag von CHF 20'000 amortisiert werden konnten.** Auch diese Amortisationen konnten aus vereins-eigenen Mitteln finanziert werden.

Die bestehenden Hypotheken (per Ende Geschäftsjahr CHF 790'000) lasten auf der vereinseigenen Liegenschaft Prattelerstrasse 3 in 3142 Muttenz. Die Liegenschaft Prattelerstrasse 5 in 4132 Muttenz, in welcher sich das Katzenheim befindet, ist derzeit unbelastet.

Nach wie vor kann der Verein weitere flüssige Mittel durch den Abschluss einer neuen Hypothek bei der basellandschaftlichen Kantonalbank realisieren.

Erfolgsrechnung

Der Ertrag der Tiere (Vermittlung und Pension) hat **im Berichtsjahr abgenommen** und beträgt rund CHF 312'000 (**Abnahme rund CHF 67'000**). **Der Aufwand für die Tiere** (medizinische Versorgung / Betreuung / Unterkunft / Verpflegung) hat im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls abgenommen (**Abnahme rund CHF 43'000**) und beläuft sich im Berichtsjahr auf rund CHF 188'000.

Aus **Spenden und Erträgen aus Patenschaften** kann im Berichtsjahr ein Betrag von rund CHF 270'000 verzeichnet werden, dies entspricht einer **Abnahme zum Vorjahr von rund CHF 187'000**.

Aus der **vereinseigenen Liegenschaft** Prattelerstrasse 3 in Muttenz konnten im Geschäftsjahr 2025 **Einnahmen von rund CHF 141'000** erzielt werden (Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr CHF 17'000). (Liegenschaftsertrag brutto CHF 166'000 abzüglich Aufwendungen CHF 25'000).

Genauere Angaben zu den einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung sind in der Jahresrechnung 2025 enthalten.

Schlussfolgerung

Mit den flüssigen Mitteln von rund CHF 595'000 kann der Verein seinem Zweck nachkommen. Es ist jedoch festzuhalten, dass der Verein nach wie vor massgeblich auf Spenden angewiesen ist.

Die nachfolgende Aufstellung belegt die Spendenabhängigkeit des Vereines:

• Personalaufwand	TCHF 569
• Aufwand Tiere	TCHF 188
• Übriger betrieblicher Aufwand	<u>TCHF 138</u>
Total Aufwendungen	TCHF 895

• Mitgliederbeiträge	TCHF 76
• Ertrag Tiere	TCHF 312
• Ertrag Liegenschaften	TCHF 141
• Übrige Erträge	<u>TCHF 24</u>
Total Erträge	TCHF 553

Gemäss dieser vereinfachten Rechnung ist der Verein auf jährliche Spenden von rund CHF 342'000 angewiesen.

Mai 2026/HH

Protokoll Generalversammlung Tierschutzbund Basel Regional

vom 22. Mai 2025, 19:00 Uhr, Mehrzweckraum Alters- und Pflegeheim Käppeli, Muttenz

Vorsitz: Nadja Wüthrich, Präsidentin und Vorstandsmitglied

Protokoll: Delia Ruffert, Mitarbeiterin Geschäftsstelle

Traktandenliste Generalversammlung 2025

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 16. Mai 2024
4. Mitgliederwesen / Jahresberichte der Ressorts
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Abnahme der Jahresrechnung
7. Décharge-Erteilung
8. Wahlen
 - 8.1 Wahl Vorstandsmitglieder und Präsidentin
 - 8.2 Wahl Revisionsstelle
9. Allfällige Anträge von Mitgliedern
10. Diverses / Informationen / Agenda

1. Begrüssung und Eröffnung

Präsidentin Nadja Wüthrich eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden. Unterlagen wie Jahresbericht der Präsidentin, Finanzbericht 2024, Revisionsbericht inkl. Jahresrechnung 2024 sowie das Protokoll der GV 2024 wurden fristgerecht vor der Generalversammlung (online und auf der Geschäftsstelle) sowie heute vor Ort zur Verfügung gestellt.

Ein besonderer Moment der Versammlung ist dem Gedenken an das verstorbene Vorstandsmitglied Pascal Petitjean gewidmet. In tiefer Dankbarkeit und Trauer wird ihm gedacht und eine Schweigeminute abgehalten.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2024

Das Protokoll der GV vom 16. Mai 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Mitgliederwesen / Jahresberichte der Ressorts

Der Mitgliederbestand Ende 2024 liegt bei 1'553 Mitgliedern sowie weiteren Gönnern und Tierpaten.

Protokoll Generalversammlung Tierschutzbund Basel Regional

vom 22. Mai 2025, 19:00 Uhr, Mehrzweckraum Alters- und Pflegeheim Käppeli, Muttenz

Bericht der Präsidentin

Nadja Wüthrich betont, dass der Jahresbericht fristgerecht publiziert wurde. Sie unterstreicht die Bedeutung von verlässlichen Pflegeplätzen, besonders im Bereich Hunde, und dankt den bestehenden Kooperationspartnern herzlich. Die Zusammenarbeit mit der Tierpension Grisette (Sandra Scheidegger) sowie dem Angel's Dogcenter (Angela Gosteli) ermöglichte zahlreiche erfolgreiche Vermittlungen. Für weitere Details verweist sie auf den „Jahresbericht der Präsidentin“.

Bericht Ressort Hunde

Nadja Wüthrich informiert über das Ressort Hunde. Im Jahr 2024 wurden 34 Hunde aufgenommen, 37 Hunde konnten erfolgreich vermittelt werden – ein beachtlicher Erfolg.

Die Vermittlung war insbesondere durch die enge Zusammenarbeit mit den beiden genannten Hundepensionen möglich.

Sie zeigt auch verschiedene Einzelschicksale und positive Entwicklungen von Schützlingen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Auslandstierschutz sowie die Betreuung beschlagnahmter Tiere. Da die externe Unterbringung der Hunde eine hohe finanzielle Belastung darstellt, setzt der TSB vermehrt auf Fremdplatzierungen: Wenn eine sofortige Übernahme nicht notwendig ist, besucht der TSB die Halter:innen, veröffentlicht die Hunde auf der Website und leitet passende Bewerbungen weiter – eine wichtige Entlastung für den Verein.

Zwei besonders aufwändige Fälle konnten erfreulich abgeschlossen werden: Die Hündin Anuschka, die an Hüftdysplasie leidet, sowie sämtliche Hunde aus dem grossen Husky-Fall fanden ein neues, artgerechtes Zuhause.

Bericht Ressort Katzen

Joël Hofer, Teamleiter im Katzenheim, informiert über das Ressort Katzen. Er präsentiert Zahlen und Fakten des vergangenen Vereinsjahres. Es wurden 336 Katzen aufgenommen, dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf den Mangel an verfügbaren Pflegestellen zurückzuführen. Für 300 Schützlinge konnte ein neues Zuhause gefunden werden, was eine Rekordzahl darstellt.

Des Weiteren berichtet er über den aktuellen Stand im Bereich Patenkatzen. Per Ende 2024 durften der TSB 186 Patinnen und Paten zählen, dies ist wiederum eine erfreuliche Zunahme im Vergleich zum Vorjahr. Die Patenkatzen sind wohlauf berichtet Hofer, auch wenn man einigen von ihnen das fortgeschrittene Alter anmerkt. Mit sichtbarer Betroffenheit erwähnt Hofer, dass sich der TSB im vergangenen Jahr schweren Herzens von Patenkater Vitus verabschieden

Protokoll Generalversammlung Tierschutzbund Basel Regional

vom 22. Mai 2025, 19:00 Uhr, Mehrzweckraum Alters- und Pflegeheim Käppeli, Muttenz

musste, der den Verein über viele Jahre begleitet hatte. Für positive Nachrichten sorgt hingegen Cosi, eine langjährige Patenkatze, die in ein liebevolles neues Zuhause vermittelt werden konnte.

Ein besonders herausfordernder Fall im Jahr 2024 war die Übergabe von 32 Katzen an einem einzigen Tag durch eine überforderte Privatperson. Dank grossem Engagement und guter Teamarbeit konnten alle Tiere artgerecht untergebracht werden.

Insgesamt wurden 108 Kitten aufgenommen oder kamen im Katzenheim zur Welt. Trotz zahlreicher Kastrationsaktionen durch verschiedene Tierschutzorganisationen bleibt die Zahl der Jungtiere weiterhin hoch. Im Verlauf des Jahres wurden zudem mehrere ausgesetzte Kitten abgegeben – eine Entwicklung, die als bedenklich einzustufen ist und aufmerksam beobachtet werden muss, so Hofer.

Joël Hofer berichtet auch, dass die medizinische Versorgung der Tiere in diesem Jahr hohe Kosten mit sich brachte. Neben den üblichen tierärztlichen Aufwendungen fielen auch einige aussergewöhnliche und sehr kostspielige Behandlungen an. Trotz der hohen Kosten steht für den TSB stets das Wohl der Tiere an erster Stelle, weshalb sämtliche medizinisch notwendigen Behandlungen ermöglicht wurden. Hofer betont an dieser Stelle, dass die medizinische Versorgung der Tiere in diesem Umfang nur dank der Unterstützung durch partnerschaftliche Tierarztpraxen möglich sei. Ein besonderer Dank gilt dabei „Flint's Kleintierpraxis AG“ für die stets gute und verlässliche Zusammenarbeit.

Hofer betont die wichtige Rolle der Pflegestellen, über die sich das Katzenheim im vergangenen Jahr erneut freuen durfte. Ein grosser Dank geht an alle engagierten „Pflegeeltern“, die mit viel Herzblut ihre Zeit zur Verfügung stellen.

Ebenso gebührt den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern grosse Anerkennung für ihre tatkräftige Unterstützung im Alltag des Katzenheims. Als kleines Zeichen der Wertschätzung fand im vergangenen Jahr erneut ein Helferfest statt, das in guter Stimmung durchgeführt wurde.

Auch die Katzenpension erfreute sich im Jahr 2024 weiterhin grosser Beliebtheit. Besonders in den Sommermonaten von Juni bis Mitte Oktober war der Ferienpavillon beinahe täglich ausgebucht. Der leichte Anstieg der Buchungen gegenüber dem Rekordjahr 2023 zeigt, wie sehr das Angebot geschätzt wird. Der TSB bedankt sich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und freut sich über die stetig wachsende Nachfrage.

Bericht Anlässe/Events

Wie in jedem Jahr fanden auch 2024 wieder verschiedene Anlässe statt, darunter der Mitgliederausflug, das Helferfest sowie der Tag der offenen Tür. Letzterer wurde anlässlich des

Protokoll Generalversammlung Tierschutzbund Basel Regional

vom 22. Mai 2025, 19:00 Uhr, Mehrzweckraum Alters- und Pflegeheim Käppeli, Muttenz

100-jährigen Jubiläums des TSB über zwei Tage durchgeführt und war ein voller Erfolg. Der Verein dankt allen Mitgliedern und freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für ihre Teilnahme und Unterstützung. Im Rahmen des „Zukunftstags“ durften Kinder erneut einen Einblick in den Beruf der Tierpflegerin bzw. des Tierpflegers erhalten. Die Veranstaltung fand im Katzenheim statt und stiess auf grosses Interesse. Zudem war im November ein Team von Telebasel zu Gast im Katzenheim. Für die Sendung „Tatze, Pfote, Schnabel“ wurden zwei Episoden produziert, die einen anschaulichen Einblick in die tägliche Arbeit des TSB ermöglichten. Der Verein bedankt sich herzlich beim gesamten Produktionsteam für den Besuch und die gelungene Präsentation.

Bericht Tierschutzfälle

Manuela Wicki stellt sich als neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle vor. Sie berichtet erstmals über die Tierschutzfälle des vergangenen Jahres und erläutert, dass es 2024 insgesamt weniger grosse Fälle gab. Auffällig war jedoch die hohe Anzahl an Meldungen, bei denen Tiere in Haushalten von Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Suchtproblemen gehalten wurden.

Diese Situationen erfordern vom TSB stets viel Fingerspitzengefühl und Zeitaufwand, da sie oft komplexe soziale Umstände mit sich bringen. Im Allgemeinen, so Wicki, gehen ca. 2 bis 6 Meldungen wöchentlich ein, welche jedoch meistens nicht so tragisch seien oder eher ein Thema der Lärmbelästigung durch Hunde.

Zwei Fälle standen 2024 besonders im Fokus:

Die Katze Kiki wurde entdeckt, nachdem sie sich in einem Kippfenster eingeklemmt hatte. Der Besitzer befand sich zu diesem Zeitpunkt in einer Suchtklinik. Nach intensiver Betreuung konnte Kiki erfolgreich in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden.

Ein weiterer Fall betrifft die Schweine Bertha und Balthasar auf dem Rütihard in Muttenz, die unter sehr schlechten Bedingungen gehalten werden. Trotz wiederholter Meldungen ans Veterinäramt blieb lange eine Reaktion aus. Im März 2025 verstarb Bertha, seither lebt Balthasar allein. Der TSB begleitet den Fall weiterhin mit Nachdruck.

Bericht Ressort Finanzen

Dominik Klein von der „Klein Treuhand AG“ stellt im Auftrag des Vereins die finanzielle Situation des Geschäftsjahres 2024 vor. Er betont eingangs, dass der Verein finanziell stabil aufgestellt sei und seinen laufenden Verpflichtungen nachkommen könne.

Die flüssigen Mittel des Vereins haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Ein kleiner Teil davon ist zweckgebunden, der grössere Teil steht für den laufenden Betrieb zur Verfügung. Auch im Berichtsjahr konnten die bestehenden Hypotheken weiter amortisiert werden – ein gutes Zeichen für die langfristige Finanzplanung des Vereins.

Protokoll Generalversammlung Tierschutzbund Basel Regional

vom 22. Mai 2025, 19:00 Uhr, Mehrzweckraum Alters- und Pflegeheim Käppeli, Muttenz

Erfreulich sei, so Klein, dass sich insbesondere der Bereich Tierversmittlung und Katzenpension erneut positiv entwickelt habe. Der Aufwand für medizinische Betreuung, Unterhalt und Pflege der Tiere ist zwar ebenfalls gestiegen, konnte jedoch durch die höheren Einnahmen aufgefangen werden. Auch aus der Vermietung der vereinseigenen Liegenschaft an der Prattelerstrasse 3 konnten wieder stabile Einnahmen erzielt werden.

Ein grosser Teil der Finanzierung erfolgt nach wie vor über Spenden und Patenschaften. Die Zahlen machen deutlich: Der Tierschutzbund bleibt auch zukünftig auf diese Unterstützung angewiesen. Nur dank der treuen Spenderinnen und Spender sowie der Patinnen und Paten kann der Verein seine Aufgaben in diesem Umfang erfüllen. Es wird auch angemerkt, dass sowohl die Sach- wie auch Futterspenden eine essenzielle finanzielle Entlastung darstellen.

Dominik Klein schliesst mit der Feststellung, dass der Verein wirtschaftlich sorgfältig geführt wird und finanziell solide aufgestellt ist – jedoch weiterhin auf eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen bleibt.

5. Bericht der Revisionsstelle

Dominik Klein erklärt, dass der Revisionsbericht der Generalversammlung fristgerecht zur Verfügung gestellt wurde. Die Revision wurde durchgeführt, Jahresrechnung sowie Buchführung wurden geprüft und für einwandfrei befunden.

6. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Décharge-Erteilung

Décharge wird einstimmig erteilt.

8. Wahlen

8.1 Wahlen Vorstand

Sämtliche bisherigen Mitglieder stellen sich der Wiederwahl und werden einstimmig wiedergewählt.

Neuwahl:

Claudia Rieder stellt sich als neues Vorstandsmitglied vor. Sie bringt langjährige Erfahrung als Hundetrainerin mit und war bereits an der Gründung zweier Hundeschulen beteiligt. Zukünftig wird

Protokoll Generalversammlung Tierschutzbund Basel Regional

vom 22. Mai 2025, 19:00 Uhr, Mehrzweckraum Alters- und Pflegeheim Käppeli, Muttenz

sie den TSB im Ressort Hunde unterstützen. Zusätzlich engagiert sie sich durch die Leitung kreativer Bastelkurse, deren Erlös dem TSB zugutekommt.

Die Anwärtlerin wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Austritt:

Jacqueline Bieli tritt nach 13 Jahren aus dem Vorstand aus. Der TSB bedankt sich für die bisherige Unterstützung.

Pascal Petitjean scheidet infolge seines Todes aus dem Vorstand aus. Der TSB nimmt mit grosser Dankbarkeit Abschied und erinnert sich an sein langjähriges Engagement im Vorstand.

8.2 Wahl Revisionsstelle

Ebenso wird die Revisionsstelle jährlich gewählt. Die Revisionsstelle „Confiducia AG“ wird einstimmig wiedergewählt.

9. Allfällige Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Diverses / Informationen / Agenda.

Es werden diverse Termine von Veranstaltungen bekanntgegeben. Neue Informationen werden laufend auf den bekannten Kanälen mitgeteilt (Informationen per Post, Website, Social Media).

Mit Dank an alle Anwesende schliesst die Versammlung um 20:10 Uhr.

Muttenz, 22. Mai 2025

Die Vorsitzende:

Nadja Wüthrich

Für das Protokoll:

Delia Ruffert

